



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 06 / 2014

06. Juni 2014

36. Jahrgang

Konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 16. März diesen Jahres wurden alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger in Bayern zur Wahlurne gerufen um über die Zusammensetzung der Stadt- und Gemeinderäte und der Kreistage abzustimmen und fast alle Bürgermeister und Landräte neu zu wählen.

Am 1. Mai begann auch bei uns in Großhabersdorf die neue Legislaturperiode mit vier neuen Gemeinderäten deren Vereidigung an der konstituierenden Sitzung vom 08. Mai 2014 erfolgte. Während dieser Sitzung wurde vom Gemeinderat auch der 2. Bürgermeister gewählt.



Von der CSU, der stärksten Fraktion im Gemeinderat, wurde erneut der bisherige 2. Bürgermeister Walter Porlein vorgeschlagen. Nachdem es keine weiteren Vorschläge aus den anderen Fraktionen gab, wurde Walter Porlein einstimmig bei einer Enthaltung erneut im Amt bestätigt und zum 2. Bürgermeister der Gemeinde Großhabersdorf berufen.

An dieser Stelle darf ich meinem Stellvertreter sehr herzlich zur erneuten Wahl gratulieren. Das einstimmige Votum des Gemeinderates stellt einen großen Vertrauensbeweis dar und ist sicher auch eine Anerkennung für die in den vergangenen sechs

Jahren geleistete Arbeit in dieser Position. Persönlich danke ich Walter Porlein für seine loyale, konstruktive und ausgesprochen angenehme Zusammenarbeit und ich bin sehr dankbar dafür, dass wir diese Arbeit auch in der laufenden Periode fortführen können.

Den neuen Gemeinderäten Franz Buckel und Ralf Süßbrich für die SPD, Uwe Schwarz für die CSU und Klaus Ulsenheimer für die FW, danke ich sehr herzlich für die Bereitschaft sich für unsere Gemeinde an führender Stelle einzusetzen und ich wünsche ihnen die Kraft und den Mut den manche Entscheidungen erforderlich machen. Ich freue mich auf eine gute, an der Sache orientierten Zusammenarbeit und bin überzeugt, dass wir die anstehenden wichtigen Maßnahmen und Projekte erfolgreich voranbringen und umsetzen werden.



Fortsetzung auf Seite 3

Im Anschluss an die Vereidigung der neuen Mandatsträger wurde der 2. Bürgermeister gewählt, die Geschäftsordnung des neuen Gemeinderates und die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts beschlossen und die Mitglieder und Stellvertreter für die gemeindlichen Ausschüsse benannt.

Somit verfügt die Gemeinde Großhabersdorf wieder über einen ordnungsgemäß installierten und handlungsfähigen Gemeinderat.

Ihr

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Sachstand „Hadewartstraße/An der Steige „

Wie bereits mehrfach an dieser Stelle berichtet, sind die Kanalbauarbeiten bereits komplett abgeschlossen. Die Hauptleitung der Wasserleitung ist ebenfalls verlegt. Derzeit werden noch die letzten Hausanschlüsse eingebaut bevor die Tiefbauarbeiten voraussichtlich bis Mitte Juni abgeschlossen werden.

Gegenwärtig laufen die Ausschreibungen für die Wiederherstellung der Straße „An der Steige“. Hier war von der Verwaltung vorgesehen, dass eine Asphalt-Trag-Deckschicht von 10 cm auf ein noch herzustellendes Schotterplanum aufgebracht werden sollte. Die Straße soll im Westen durch einen flachen Rinnenstein als Wasserführung und einem, notfalls überfahrbaren, Mehrzweckstreifen der zu den Nachbargrundstücken mit einer Rabatte abschließt, hergestellt werden. In diesem Mehrzweckstreifen liegen die Versorgungsleitungen für Strom und Telefon sowie das Leerrohr für den Ausbau der Breitbandversorgung. Im Zuge der Gesamtmaßnahme wird auch die obere „Gundekarstraße“ mit einer Asphaltdecke versehen und eine entsprechende Entwässerung, mit Kostenbeteiligung der Anlieger, hergestellt.

Von der Verwaltung war geplant, dass diese „Wiederherstellung“ der durch die Baumaßnahmen quasi nicht mehr vorhandenen Straße, mit geschätzten Kosten von rund 90 T€ brutto, nicht auf die Anlieger umgelegt werden sollte da es sich nicht um einen umlagepflichtigen Vollausbau gehandelt hätte.

Nun hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 22.05.2014 mehrheitlich entschieden, die Straße „An der Steige“ mit einem DIN-gerechten Aufbau herstellen zu lassen was zur Folge hat, dass die gesamte Straßenbaumaßnahme zu 50 % auf die Anlieger umzulegen ist. Derzeit wird von rund 190 T€ geschätzten Baukosten inkl. MwSt. ausgegangen.

Im Bereich der „Hadewartstraße“ erfolgt, wie mehrfach berichtet, ein kompletter Neubau der öffentlichen Verkehrsflächen. Hier wird der gesamte Unterbau im Fahrbahnbereich bis zu einer Tiefe von 60 cm erneuert, sämtliche Gehwege und alle Anschlüsse an die privaten Grundstücke, Grünanlagen und Plätze neu hergestellt und in manchen Bereichen erfolgt auch eine Neuordnung der, teilweise in den Straßenraum hineinragenden, privaten Grundstücke. Nachdem wir uns mit der „Hadewartstraße“ und der „Schulgasse“ im Bereich des festgesetzten Sanierungsgebietes der Städtebauförderung befinden müssen diese umfangreichen Arbeiten nach Maßgabe unserer, in der ersten Fassung bereits seit 1979 bestehenden, Straßenausbaubeitragssatzung auf die Anlieger umgelegt werden. Hierbei ist festzustellen, dass es sich bei der „Hadewartstraße“ lt. Satzung um eine Haupterschließungsstraße handelt, bei der die Kosten für den Straßen- und Gehwegbau und die unmittelbar angrenzenden Plätze zu 50 Prozent umzulegen sind. Die andere Hälfte wird von der Gemeinde Großhabersdorf getragen die dazu allerdings einen Zuschuss der Städtebauförderung bekommt.

In der Sitzung vom 15. Mai wurde durch unseren Städteplaner, Herrn Rühl, die teilweise mit den Anliegern abgestimmte, Planung erläutert und die zu verwendende Pflastervariante durch den Gemeinderat festgelegt.

Bei einem Behördentermin mit der Reg. v. Mfr, Abteilung Städtebauförderung, am 20. Mai wurde nun diese Variante mit der für die Gemeinde Großhabersdorf zuständigen Bauingenieuren besprochen. Sowohl die Materialwahl als auch die gesamte Planung wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Somit sind die Voraussetzungen geschaffen damit die Ausschreibungsunterlagen erstellt und an potentielle Auftragnehmer versendet werden können. Leider ist es erst dann möglich mit realistischen Zahlen belastbare Aussagen über die Höhe der umzulegenden Kosten zu tätigen, zumal es sehr viele Vorgaben über die heranzuziehenden Kosten und die für die Berechnung relevanten Anliegergrundstücke und deren Nutzungsart zu beachten gibt.

In den letzten Wochen wurde in Einzelgesprächen mit den betroffenen Anliegern die Planung besprochen, natürlich insbesondere im Hinblick auf die jeweilige Grundstückssituation der oder des Eigentümers. Dabei wurde auch angesprochen, dass im Zuge der Maßnahme Arbeiten auf privaten Grundstücken die an den öffentlichen Straßenraum angrenzen, im Gegensatz zum Bereich „An der Steige“, mit einem Höchstsatz von 50 % durch die Städtebauförderung gefördert werden können.

Erst in den letzten Wochen konnte die Gemeinde Großhabersdorf nun auch das seit längerem nicht mehr genutzte Grundstück unmittelbar nach dem „Roten Ross“ erwerben. Schon bisher war das Grundstück als öffentliche Fläche in Form eines kleinen Platzes und einiger Parkplätze in die Planung einbezogen. Damit ergibt sich die Chance den gesamten Platz am „Kreuzweg“ sozusagen in einem Guss neu zu gestalten. Um die umliegenden, meist historischen Gebäude entsprechend zur Geltung kommen zu lassen, ist zudem geplant, mit einem Beleuchtungskonzept einige Fassaden indirekt zu beleuchten.

Wenn nun also die letzten Anliegergespräche abgewickelt wurden und die Ergebnisse der Ausschreibung vorliegen, wird es eine weitere gemeinsame Besprechung mit den Grundstücksbesitzern geben bei der dann die Details der Planung und die im Raum stehenden Kosten erläutert werden können. Hierzu wird die Gemeinde noch gesondert einladen.

Sollten von privater Seite noch Fragen offen sein, so bitte ich darum sich entweder direkt mit dem Planer, Herrn Rühl vom Büro Stadt & Land unter der Rufnummer 09161/874515, mit dem geschäftsleitenden Beamten der Gemeinde Großhabersdorf, Herrn Thomas Seischab unter 99839-18 oder auch gerne mit mir direkt unter der Endnummer -16 in Verbindung zu setzen, wir werden dann versuchen Unklarheiten zu beseitigen bzw. Anregungen und Wünsche entsprechend einzubringen.

Herzlich Danken möchte ich an dieser Stelle nochmals allen Anliegern der betroffenen Gebiete für Ihr Verständnis und die Geduld die sie, bei allen Einschränkungen und Erschwernissen über die Bauphase hinweg, hinzunehmen hatten. Insgesamt darf ich aber feststellen, dass die beauftragten Firmen gut und vor allem schnell gearbeitet haben und somit zusätzliche Verzögerungen und somit weitere unnötige Belastungen vermieden werden konnten.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Jugendrotkreuz Großhabersdorf erfolgreich beim Kreiswettbewerb

Auch in diesem Jahr sind wieder 5 Gruppen aus Großhabersdorf beim Kreiswettbewerb des Jugendrotkreuzes gestartet. Unsere jüngste Gruppe, die Zwerge 2, belegte in ihrer Altersstufe den 1. Platz. Sie vertritt nun den Kreisverband beim Bezirkswettbewerb in Burgbernheim. Die Zwerge 1, ebenfalls Stufe Bambini, belegten den 2. Platz.

In diesem Jahr drehte sich alles um das Thema „Wetter“. Bei Temperaturen von nur 5°C führte der Parcours von Oberfürberg durch den Stadtwald. Unterwegs musste Erste-Hilfe geleistet und theoretische Aufgaben über Erste-Hilfe und Rotkreuz-Wissen bewältigt werden. Außerdem mussten Fragebogen über Allgemeinwissen, Völkerverständigung und Wetter beantwortet, sowie ein gemeinsames Bild erstellt und ein Sketch eingeübt und vorgeführt werden.



Erstmals wurde dieses Jahr mit einer gemischten Gruppe, also Kinder mit und ohne Handicap, gestartet. Sie mussten die gleichen Aufgaben bewältigen und schafften dennoch einen glorreichen 3. Platz. Unsere beiden Gruppen in der Stufe 2 erkämpften sich die Plätze 4. und 5., somit war dieser Wettbewerb für die Großhabersdorfer „JRK-ler“ ein voller Erfolg.

Ganz besonders freuen wir uns über so viele begeisterte Jugendrotkreuzler, die mit vollem Eifer an diesem doch schwierigen Wettbewerb teilnahmen und ich darf sehr herzlichen Dank sagen dafür. Auch den Betreuerinnen und Betreuern, Sonja Scheumann und Dietmar Voigt, sei an dieser Stelle erneut für ihr einzigartiges Engagement für unseren „BRK-Nachwuchs“ gedankt.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **04. Juli 2014**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **20. Juni 2014**.

Schulklassen aus Aix-sur-Vienne besuchten unsere Region

Zwei Schulklassen der Grundschule Robert Doisneau aus Aix-sur-Vienne haben in der Zeit vom 17. bis 23. Mai wieder unsere Region besucht. Untergebracht waren die 45 Schüler mit ihren Lehrern und Betreuern im Schullandheim Heidenheim am Hahnenkamm. Zu ihrem Besuchsprogramm zählten Nürnberg, der Tiergarten Nürnberg, die Fa. Faber-Castell, Dinkelsbühl und und und.



Zu Beginn ihres Aufenthalts besuchten die Schüler Großhabersdorf. Nach dem Rundgang durch die Ortsmitte, mit einer in Visite im Rathaus, im gelben Löwen und der evang. Kirche, besichtigten die Kinder die Räume des Jugendhauses im Rangauhaus. Anschließend nahmen sie das Mittagessen im Rangausaal ein, welches von Gabi Biegel und Gudrun Seischab vorbereitet wurde. Ein Salatteller, Spagetti mit Hackfleischsoße und als

Nachtisch verschiedene Kuchen wurde den Gästen serviert. Im Rahmen des Mittagessens hat der Mitarbeiter der Gemeinde Aix-sur-Vienne, Herr Jerome Billy, einen Brief des neu gewählten Bürgermeisters René Arnaud überreicht. In diesem Brief stellt der Bürgermeister von Aix-sur-Vienne fest, dass er die Gemeindepартnerschaften weiter ausbauen möchte.

Am Nachmittag hatten die Schüler das Vergnügen, dass sie auch an einem Sonntag in die Schule mussten. Allerdings machte ihnen der Rundgang durch das Großhabersdorfer Schulhaus Spaß und sie waren über die EDV-Ausstattung überrascht. Das Atrium im Schulhof wurde dann für das offizielle Gruppenbild genutzt.

Danach stand der Besuch des Freibades an. Trotz der niedrigen Temperaturen wagten sich einige Schüler ins kalte Wasser (15° C) und schwammen eine Bahn. Mein Dank gilt Christine Zellnhöfer und Hans Enser von der Wasserwacht, die die Kinder für diesen Programmpunkt betreuten. Nach einem Eis zur „Abkühlung“ besuchte die Gruppe den Spielplatz an der Kuhr's Wiese. Dort zeigte, als Abschluss des Besuches, das Jugendrotkreuz, ihr Können. Den Schülern aus Aix-sur-Vienne wurde erläutert, wie ein Verletzter richtig in die stabile Seitenlage gelagert wird, wie ein Druckverband angelegt wird.



Fortsetzung auf Seite 11

Höhepunkt der Vorführungen war aber das Schminken von Verletzungen. Von den Vorführungen des Jugendrotkreuzes, unter der Leitung von Sonja Scheumann, konnten sich die Schüler fast nicht trennen. Daher fuhren sie erst mit einer Verspätung von fast einer Stunde zurück ins Schullandheim.



Dass Partnerschaftsveranstaltungen nicht teuer sein müssen, hat dieser Besuch gezeigt. Gerade mal 160,00 € mussten für das Mittagessen aufgewendet werden. Gleichzeitig bin ich mir aber sicher, dass die Kinder aus Aix-sur-Vienne den Besuch in ihrer Partnergemeinde in guter Erinnerung behalten.

Friedrich Biegel **1. Bürgermeister**

Urlaubszeit – Reisezeit **Ist Ihr Ausweis/Reisepass noch gültig?**

Sommerzeit ist Reisezeit. Schon bald starten viele in den Urlaub. Bitte vergessen Sie bei Ihren Reisevorbereitungen nicht, Ihre Ausweispapiere (Kinderreisepass/Kinderausweis, Personalausweis, Reisepass) auf Ihre Gültigkeit zu überprüfen. Bitte berücksichtigen Sie, dass Personalausweise und Reisepässe nicht verlängert werden können und die Bearbeitungszeit für eine Neubeantragung bei 3-4 Wochen liegt.

Damit Sie pünktlich zur Urlaubszeit im Besitz gültiger Ausweise und Pässe sind, empfehlen wir Ihnen die rechtzeitige Beantragung Ihrer Ausweise und Pässe im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Großhabersdorf, zu den üblichen Öffnungszeiten. Informationen zur Beantragung erhalten Sie telefonisch unter 09105/99839-11 bei Frau Schwarz.

Auskünfte zu den Einreisebestimmungen ausländischer Staaten erteilt die Botschaft des jeweiligen Landes, das auswärtige Amt in Berlin sowie die Reisebüros.

Gemeinde Großhabersdorf **Einwohnermeldeamt**

Abfuhrtermine

Restmüll
Donnerstag, ungerade KW
statt Do. 19.06. am Freitag, 20.06.2014

Biomüll
Donnerstag, jede KW
statt Do. 19.06. am Freitag, 20.06.2014

Papiertonne
am Mittwoch, 11.06.2014

Gelbe Säcke
am Dienstag, 17.06.2014 und
am Dienstag, 01.07.2014

Regenerative Energie wird genutzt

Die Abteilungsleitung des TC „Blau-Weiß“ mit ihrem 1. Vorstand, Christian Schwarzendorfer, beschloss im Herbst vergangenen Jahres auf dem in Richtung Südwesten ausgerichteten Dach des Vereinsheims, eine Photovoltaikanlage mit 5,4 KW Leistung zu montieren. Damit wird nun die Warmwasseraufbereitung der Heizungsanlage unterstützt – was sich ja geradezu anbietet, da die Punktspiele, Trainingszeiten und Vereinsmeisterschaften vor allem in den Sommermonaten stattfinden. In dieser Zeit wird das Vereinshaus viel genutzt und natürlich auch viel warmes Wasser zum Duschen gebraucht. Die Anlage wurde bereits Ende letzten Jahres installiert und Anfang März angeschlossen.



Vorstand Ch. Schwarzendorfer (2. v. links) bei der Spendenübergabe.

Zur Mitfinanzierung der Anlage, hat die Schriftführerin, Alexandra Jordan, eine Spende in Höhe von 1.000,- EUR von ihrem Arbeitgeber, der ING-DiBa, erhalten. Um das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter zu unterstützen, wurde bereits vor über 10 Jahren das bankinterne Förderprogramm „We care“ aufgelegt, von dem nun der Tennisclub „Blau-Weiß“ bereits zum 6. Mal in Folge profitieren konnte. Insgesamt wurden seit 2009 insgesamt 6.000,- EUR an den TC „Blau-Weiß“ an Fördermitteln ausgeschüttet.

Die Hälfte davon ging zu Gunsten der Kinder- und Jugendabteilung (vor drei Jahren z.B. wurden die Trainingsanzüge damit gefördert), die andere Hälfte wurde in Haus und Anlage gesteckt und dieses Jahr eben für die Photovoltaikanlage.

Der Tennisclub, der 1977 als Abteilung des SV Großhabersdorf gegründet wurde, hat derzeit ca. 120 Mitglieder und 5 Mannschaften bei den Punktspielen gemeldet.

Außer den Mannschaftsspielen, die immer von Mai bis Juli stattfinden, und den Vereinsmeisterschaften, deren Endspiele traditionell am Wochenende nach der

Kärwa im September sind, ist der Verein nahezu das ganze Jahr über mit zusätzlichen Veranstaltungen wie Sonnwendfeier und Herbstausflug aktiv. Zudem beteiligt sich der TC „Blau-Weiß“ schon seit vielen Jahren am Ferien- und Freizeitprogramm der Gemeinde Großhabersdorf und bereichert unter anderem auch damit das Freizeitangebot in unserer Gemeinde.

Für dieses außerordentliche Engagement, sowohl im Umweltbereich als auch in der Jugend- und Vereinsarbeit, danke ich im Namen der Gemeinde Großhabersdorf sehr herzlich allen Vereinsmitgliedern, insbesondere aber den verantwortlichen Betreuerinnen und Betreuern und der gesamten Vorstandschaft für ihre hervorragende Arbeit.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 32 „Sonnenblick“ tritt in Kraft



Der Gemeinderat Großhabersdorf hat in seiner Sitzung am 24.04.2014 den Bebauungsplans Nr. 32 „Sonnenblick“ zur Satzung beschlossen

Der Bebauungsplan ist mit der Veröffentlichung der Bekanntmachung an den Amtstafeln am 02.05.2014 in Kraft getreten.

Der Bebauungsplan und die Begründung können von jedermann während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Großhabersdorf -Nebengebäude-, Nürnberger Str. 6 a, 1. OG, 90613 Großhabersdorf, eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass folgende Verletzungen von Vorschriften bei Aufstellung der Bauleitpläne gemäß § 215 Abs. 1 BauGB durch Fristablauf unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung,
4. nach § 214 Abs. 2a Nr. 3 und Nr. 4 BauGB beachtliche Mängel im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Großhabersdorf, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts, geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 47 Abs. 3 Satz 1 und 2, Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von den durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie die Fälligkeiten des Erlöschens entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **12. Juni 2014**, um 19.30 Uhr

und

am **03. Juli 2014**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Die Alltagsbegleiter

- MENSCHLICH ENGAGIERT -

Unterstützung für rüstige Seniorinnen und Senioren in Großhabersdorf und Außenorte

Eine Initiative der Gemeinde Großhabersdorf und des Seniorenbeirates



unter Telefon-Nr.: 99 839-17
Frau Schwarz

Der Alltagsbegleiter-Dienst ist ein neues Angebot der Gemeinde und des Seniorenbeirates, der im Januar 2014 startet. Die Alltagsbegleiter kümmern sich um rüstige Seniorinnen und Senioren und wollen dabei unterstützen, dass diese möglichst lange in ihrem Zuhause bleiben können. Es stehen knapp 20 Helfer parat, die bei folgenden Aufgaben ehrenamtliche Unterstützung anbieten:

- Begleitung zum Arzt, zum Einkaufen, zu Ämtern und Behörden oder zu kulturellen Veranstaltungen
- Begleitung zum Friedhof, bei Beerdigungen
- Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Gesprächsangebot bei Suchtproblematiken
- Wohnraumberatung
- Kleinere Gartenarbeiten oder kleinere handwerkliche Arbeiten
- Brief tippen, Hilfe beim Formulieren von Texten
- Besuchsdienst zum Unterhalten oder Vorlesen
- Begleitung bei Spaziergängen
- Kleinere Transporte, Möbelrücken

Vorwiegend sollen Arbeiten erledigt werden, die Pflegedienste nicht anbieten können. Die Vermittlung erfolgt zentral über die Gemeinde Großhabersdorf. Bitte zögern Sie nicht und rufen Sie bei Bedarf an unter Tel.: 99 839-17, während der üblichen Geschäftszeiten, Frau Schwarz. Weitere Informationen erhalten Sie bei Seniorensprecher Walter Schneider (Tel.: 377) oder Jutta Massl (Tel.: 15 19).

Seniorensprechstunde

am **12. Juni** und am **03. Juli** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

(Sprecher des Seniorenkreises)

Walter Schneider
Gruberstraße 1
Tel. 09105 / 377

Oskar Häring
Geißberg 2
Tel. 09105 / 786

Werner Gerber
Untere Gundekarstr. 9
Tel. 09105 / 1210

Hans Scheuerlein
Geißberg 17
Tel. 09105 / 709

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 24.04.2014

Verabschiedung der Gemeindemitarbeiterin Frau Brigitte Wießner

Bürgermeister Biegel verabschiedet Frau Wießner in den Ruhestand und übergibt ihr einen Blumenstrauß und ein Geldgeschenk. Er bedankt sich bei Frau Wießner für die elfjährige Tätigkeit bei der Gemeinde Großhabersdorf.

Bebauungsplan Nr. 32 „Sonnenblick“

Nachdem im Rahmen der nochmaligen öffentlichen Auslegung keine Einwendungen gegen den Bebauungsplan vorgebracht werden, beschließt der Gemeinderat den Bebauungsplan zur Satzung. Der Bebauungsplan tritt daher in Kraft.

Haushaltsplan 2014

Der Haushaltsplan für das Jahr 2014 wurde vom Gemeinderat beschlossen. Er sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.301.900,00 € (2013: 6.339.000,00 € und im Vermögenshaushalt für Investitionen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 4.260.600,00 € (im Jahr 2013: 2.792.950,00 €) vor. Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen ist in diesem Jahr in Höhe von 460.000,00 € vorgesehen. Damit ist die Kreditaufnahme deutlich höher als 2013 (180.000,00 €). Die Hebesätze für die Grundsteuer (340 v. H.) und Gewerbesteuer (365 v. H.) wurden nicht angehoben.

Sanierung „Gelber Löwe“ – Vergabe der Fachplanungen

Die Fachplanungen für die Bereiche „Brandschutz“, „Tragwerkplanung“, „Elektrofachplanung“ und „Heizung / Lüftung / Sanitär“

Umwidmung der „Schneidersgasse“ in die Straßen „Hadewartstraße“ und „Badstraße“

Der Gemeinderat berichtigt mit dem Umwidmungsbeschluss das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde. Dort sind die Straßen Hadewartstraße und Badstraße seit 1959 als „Schneidersgasse“ eingetragen. Nun wurde die Situation entsprechend den richtigen Straßennamen berichtigt.

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Bürgermeister Friedrich Biegel verabschiedet

- Katharina Müller, Gemeinderatsmitglied vom 01.05.2008 bis 30.04.2014
- Alfred Ammon, Gemeinderatsmitglied vom 01.05.2002 bis 30.04.2014
- Jürgen Schuster, Gemeinderatsmitglied vom 01.05.2002 bis 30.04.2014 und
- Oliver Weber, Gemeinderatsmitglied vom 27. Juli 2000 bis 30. April 2014,

die den neuen Gemeinderat ab 01.05.2014 nicht mehr angehören. Er bedankt sich bei den vier Gemeinderatsmitgliedern für ihre konstruktive Mitarbeit und überreicht ihnen als Dank der Gemeinde Großhabersdorf für ihr ehrenamtliches Engagement eine Dankurkunde, sowie jeweils ein Schreibgerät mit entsprechender Gravur.

Planung Hadewartstraße

Herr Rühl von der Arge Stadt & Land stellt den neuen Planungsstand dar und erläutert den Unterschied zur Planung, die im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates vom 06.03.2014 gebilligt wurde. Der Planungsstand wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und es wird festgestellt, dass die Pflasterflächen mit einem Betonstein ausgelegt werden sollen, der von der Art dem in der Ansbacher Straße gleicht. Im Bereich des zukünftigen Platzes am Areal „Scheumann“, soll noch entschieden werden, ob dort ein Granitstein oder auch der Betonstein verwendet werden soll. Weiterhin legt der Gemeinderat fest, dass für das Baugrundgutachten der Auftrag an die Fa. Messerer, Büro für angewandte Geologie, Reiherstr. 7, Fürth, erteilt.

Straßenwiederherstellung „An der Steige“ – Vorstellung der Planung

Die vorgesehene Planung wird von der Ing.-Gesellschaft Baier & Schwarzott, Herrn Baier, vorgestellt. Er führt aus, dass in der Ausschreibung nur vorgesehen ist, dass die Schottertragschicht wieder hergestellt wird und darüber eine 10 cm starke Tragdeckschicht hergestellt werden soll. Östlich der Straße schließt sich ein Multifunktionsstreifen mit einer Breite von 1,50 m an. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses fallen für diese Variante 75.000,00 EUR zzgl. MwSt. an, ein Vollausbau würde ca. 160.000,00 EUR zzgl. MwSt. betragen.

Eine Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt erfolgt nicht, die Beratung soll in der wiederaufgenommenen Gemeinderatssitzung am 22.05.2014 erfolgen.

Kanalisation – Vergabe von Sanierungsarbeiten

Der Gemeinderat vergibt die Aufträge zur Sanierung von zwei Kanalleitungen. Einerseits soll der bestehende Kanal an der Hans-Enßner-Straße in Unterschlaubach saniert werden und andererseits sind Sanierungsarbeiten an der Kanableitung der Donauschwabenstraße zur Straße „An der Klinge“ erforderlich. In beiden Fällen wurde der Sanierungsauftrag an die Fa. Swietelsky-Faber, NL Nürnberg, Nürnberger Straße 5-7, 90556 Cadolzburg, erteilt, die in die Kanalrohre ein Innenrohr („Schlauchreliner“) einziehen.

Kläranlage – Billigung von Nachträgen

Im Rahmen der anstehenden Sanierung der Beckenbelüftung hat der Gemeinderat drei Nachträge gebilligt. Die Nachträge sehen vor, dass

- die Verteilerleitungen der Belüftung auch im Außenbereich erneuert werden,
- Die Beckenkronen der Klärbecken mit einer Blechabdeckung versehen werden und
- Zwischen dem Belüftungsbecken und der Nachklärung ein Laufsteg errichtet wird.

ÖPNV – Verlängerung der Buslinie 113 in die Georg-Roth-Straße

Der Gemeinderat stellt fest, dass eine Ausweitung der Buslinie 113 in das Baugebiet „Zimmetleite“ nicht realisiert werden soll, da

- entlang der „Hadewartstraße“ keine Parkverbotsregelung eingeführt werden soll,
- die Einbahnstraßenregelung für die Straßen „Georg-Roth-Straße“ und „Zimmetleite“ abgelehnt wird und
- eine besondere Bevorzugung der Anlieger im Bereich „Zimmetleite“ gegenüber den Bewohnern der Baugebiete Ost und Weinbergstraße verhindert werden soll.

Neue Kinderkrippe in der alten Schulgasse - Auftragsvergaben

Für die Gewerke „Trockenbau und Malerarbeiten“ sowie „Bodenlegearbeiten“ erteilt der Gemeinderat die Aufträge. Da im Rahmen der Ausschreibungen die Firmen Haspel, Nürnberg, (Trockenbau) und Röhlich (Bodenlegearbeiten) die günstigsten Angebote abgegeben haben, wurde ihnen der jeweilige Auftrag erteilt.

Verkaufsoffene Sonntage

Der Gemeinderat beschließt eine Verordnung, dass folgende Sonntage in Großhabersdorf verkaufsoffen sein sollen:

Gemeinde/ Ortsteile	Tag der Freigabe	Anlass der Freigabe	Zugelassene Verk. Zeiten	Etw. Beschränkung auf bestimmte Handelszw.
Großhabersdorf	25.05.2014	Dorffest	13-18 Uhr	keine
Unterschlaubach	01.06.2014	Kirchweih	13-18 Uhr	keine
Großhabersdorf	14.09.2014	Kirchweih	13-18 Uhr	keine
Unterschlaubach	23.11.2014	Jahrmarkt	11-16 Uhr	keine

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 22.05.2014

Straßenwiederherstellung „An der Steige“ – Festlegung des Ausbaustandart

Der Vorschlag der Gemeindeverwaltung, dass nur eine neue Oberdecke aufgebracht wird, findet bei den Mitgliedern des Gemeinderates keine Mehrheit. Der Gemeinderat stellt fest, dass ein normgerechter Ausbau der Straßen erfolgen soll und dann die Kosten entsprechend der Straßenausbaubeitragssatzung umgelegt werden sollen. Die Arbeiten stellen den ersten Abschnitt der Straßensanierung „An der Steige“ dar und beginnen im Nordosten am Kreuzungsbereich „Hadewartstraße / An der Steige“ und enden am Kreuzungsbereich „An der Steige / Georg-Roth-Straße“.

Bewerbung für die Aufnahme ins EU-Förderprogramm „Leader“

Der Gemeinderat stellt fest, dass sich die Gemeinde Großhabersdorf aktiv an der Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzeptes des Landkreises Fürth zur Aufnahme in das EU-Förderprogramm „Leader“ beteiligt. Weiterhin beteiligt sich die Gemeinde Großhabersdorf anteilig an den Kosten für die Erstellung des Regionalen Entwicklungskonzeptes.

Mehrzweckstodl Fernabrünst – Antrag auf Kostenbeteiligung

Aufgrund des Antrages des Ortsvereins Fernabrünst beteiligt sich die Gemeinde anteilig an den Kosten zur Anbringung von Außenrolläden. Die Zuschusssumme wird auf 1.250,00 EUR festgelegt.

Notarsprechtag

am 16. Juni 2014

von 14.00 - 16.00 Uhr

im Rathaus in Großhabersdorf

Um tel. Voranmeldung wird gebeten, Tel: 09103 / 1 0 2 7

BÜCHEREI-NEWS

Heute möchte ich Ihnen eine ganz besondere Aktion vorstellen. Den Meisten in Großhaberdorf ist Frau Kuhr, die viele Jahre an unserer Grundschule unterrichtet hat, sicher bekannt. Sie liest gerne und viel und besitzt von diversen Autoren komplette Buchreihen, welche sie der Bücherei nach und nach zur Verfügung stellt – ein herzliches Dankeschön dafür!

Wir beginnen mit dreizehn Bänden der Autorin Ellis Peters. Ellis Peters wurde 1913 in Wales geboren und schreibt Kriminalromane mit historischem Hintergrund. Die Hauptfigur in diesen Romanen ist Bruder Cadfael, ein Benediktiner, der sich im Jahre 1120 als Apotheker in ein Kloster an der englisch-walisischen Grenze zurückzieht und dort sowohl geistliche, als auch weltliche Verbrechen aufdeckt. Der Autorin ist es ein Anliegen, aufzuzeigen, dass zwischen den Menschen im Mittelalter und denen des 20. Jahrhunderts gar kein so großer Unterschied besteht.

Die Bücher können ab Juni 2014 in unserer Gemeindebücherei entliehen werden und ich würde mich freuen, wenn Sie reichlich Gebrauch davon machen würden.

Ich möchte Sie noch darauf hinweisen, dass die Bücherei in der 1. Woche der Pfingstferien, vom **09.-13.06. geschlossen** ist. Ich wünsche Ihnen ein frohes Pfingstfest und vor allem den Schülern sonnige Freibad-Ferien.

Herzliche Grüße

Ihre Monika Krachowitz

Kleinanzeigen

1-Zi.-Whg. mit Wohnküche und Bad in Großh. zu vermieten, 39 m², ruhige Lage, Gartennutz., 235,- € + NK, ab 01.08., keine Hunde / Katzen. **Tel.: 0911 / 75 44 50**

2-Zi.-Whg., Ghdf., 55 m², Balk, ab 01.08. zu vermieten, KM 300,- € zzgl. NK 100,- €, im Dachgeschoss, Kellerabteil, **Tel.: 09105 / 99 71 62**

4-Zi.-Whg., Ghdf., 89 m², Balk, ab 01.09. zu vermieten, KM 475,- € zzgl. NK 100,- €, Garage mögl., Kellerabteil, **Tel.: 09105 / 99 71 62**

4-Zi.-Whg., EG, 94 m², EBK, Terasse, Garage, zu vermieten ab 01.08. **Tel.: 0151 / 03 69 72 82** ab 18:00 Uhr

Gewerbefläche für Büro, Laden, Praxis, usw. in Ghdf. zu vermieten, 50 bis 250 m², renoviert o. nicht renoviert, KM VB, **Tel.: 09105 / 99 71 62**

Ab sofort schönen großen Laden mit Büro, Abstellraum und Keller, zu vermieten, ca. 200 m². **Tel.: 09824 / 298**

Baumfällungen, Mäh- und Mulcharbeiten von Gestrüpp Hochgras und Böschungen, Heckenschnitt. Fa. **Tel.: 0171 / 45 39 814**

Fahrradreparatur, alle Marken, egal wo gekauft, Zweiradmechanikermeister Rainer Grünbaum in Ghdf. **Tel.: 0176 / 21 78 40 09**

Mobile Fußpflege und Nagelstudio. Rufen Sie mich an unter **Tel.: 09105 / 99 32 604** oder **mob. 0151 / 17 21 46 02**

Wenn Ihre Leiter zu kurz ist komme ich mit der Arbeitsbühne und helfe Ihnen weiter z.B. Äste schneiden, Dachrinnen reinigen, Ziegel tauschen, uvm. Fa. Jobst, Kostenvoranschlag unentgeltlich, telf. Mo. - So. erreichbar unter **09127 / 95 12 90**

Kleintransporter und 9-Sitzer Busse günstig mieten bei: Autovermietung Scheuerlein in Roßtal. **Tel.: 09127 / 63 27**

Fa. Fernsehertechnik Jobst Fernsehertechnikmeister Köhler findet jeden Fehler. SAT-Antennen, Auf- und Einstellservice von Neugeräten. Anfahrt unentgeltlich. **Tel.: 09127 / 84 67** auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar.

Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro **Tel.: 09105 / 99 78 80**



Das Kind im Mittelpunkt

Flexibilität und Individualität in der Eingangsstufe

Unsere Grundschule Großhabersdorf erhält mit dem Beginn des Schuljahres 2014/15 das Schulprofil „Flexible Grundschule“.

Ziel ist es, „den Grundschülerinnen und Grundschülern Wege zu eröffnen, die ihren unterschiedlichen Begabungen und Interessen sowie ihrer individuellen Lernentwicklung noch besser gerecht werden. So sieht die Flexible Grundschule ein passgenaues und individualisierendes Lernangebot für die „Eingangsstufe“, d.h. der bisherigen Jahrgangsstufe 1 und 2, vor und ermöglicht eine flexible, für das einzelne Kind optimale Bildungsbiographie.“ (Stiftung Bildungspakt Bayern)

Da unsere Großhabersdorfer ABC-Schützen bereits seit 2 Jahren mit den Zweitklässlern in jahrgangsgemischten Eingangsklassen unterrichtet werden, wird den Prinzipien einer „Flexiblen Grundschule“ bei uns bereits Rechnung getragen:

Mit offenen Unterrichtsformen sollen die Kinder je nach ihrem individuellen Leistungsstand gefördert werden. Durch die Jahrgangsmischung ergibt sich Teamarbeit, Wochenplanarbeit und Werkstattunterricht. Neben dem Lernstoff entwickeln die Schüler auch soziales Verhalten, wie Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit weiter.

Am Ende der zweiten Jahrgangsstufe haben in der Regel alle Schüler und Schülerinnen die Lernziele erreicht.

Und hier kommt ein großer Vorteil der „Flexiblen Grundschule“ zum Tragen. Es gibt kein „Sitzenbleiben“ mehr. Die Schüler können ein, zwei oder drei Jahre in der jahrgangsgemischten Klasse verweilen, bis sie die Voraussetzungen für die dritte Jahrgangsstufe erfüllen. Dies wird nicht mehr (wie bisher) im Schülerakt als Wiederholen vermerkt.

Große Bedeutung kommt auch der Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Erziehungsberechtigten zu. In intensiven Gesprächen werden der jeweilige Lernstand des Kindes und weitere Fördermöglichkeiten aufgezeigt. Die Zwischenzeugnisse können durch dokumentierte Elterngespräche ersetzt werden.

Da der rege Austausch zwischen Elternhaus und Schule in unserer Grundschule von allen Seiten geschätzt und auch praktiziert wird, freuen wir uns auf eine weiterhin fruchtbare Zusammenarbeit mit den Eltern in unserer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit.

Ulrike Zauner-Bubeck

Bekanntmachung und Ladung **Flurneuordnung und Dorferneuerung Wendsdorf-Schwaighausen**

Die Beteiligten am Verfahren der Ländlichen Entwicklung (§ 10 FlurbG) oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten werden hiermit zu einer öffentlichen **T e i l n e h m e r v e r s a m m l u n g** geladen.

Versammlungsort: Gasthaus Oheimer (Scheune) in Wendsdorf

Versammlungszeit: 25. Juni 2014, 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht über den Stand des Verfahrens
2. Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen
Vorstellung des Entwurfes - Planungsbüro TEAM 4
(u.a. Wirtschaftswegenetz)
3. Dorferneuerungsmaßnahmen in Wendsdorf und Schwaighausen
Vorstellung des Entwurfes - Planungsbüro TEAM 4
(u.a. Straßenraumgestaltung, Dorfplätze)
4. Dorferneuerungsmaßnahmen
- Förderung von Privatmaßnahmen
5. Allgemeines
6. Allgemeine Aussprache

Der Vorsitzende des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft

Erich Wegner (Bauberrat)

Bekanntmachung **Verfahren Vincenzenbronn - Schlussfeststellung**

1 - Das Verfahren wird mit Wirkung vom 01.07.2014 abgeschlossen.

Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Verfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

2 - Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft Vincenzenbronn sind abgeschlossen. Die Teilnehmergemeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach (Briefanschrift: Postfach 6 19, 91511 Ansbach) einzulegen.

Ein Widerspruch muss spätestens am letzten Tag der Frist einlaufen.

Sollte über einen Widerspruch ohne zureichenden Grund innerhalb von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann binnen weiterer drei Monate Klage zum Bayerischen Verwaltungsgerichtshof, Flurbereinigungsgericht, Ludwigstraße 23, 80539 München (Briefanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München) schriftlich erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Friedrich-Wilhelm Brumberg (Ltd.Baudirektor)

Donnerstag, 12. Juni

Gemeinde Großhabersdorf, Gemeinderatssitzung, Rathaus, Sitzungssaal, um 19:30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20:00 Uhr

**Freitag, 13. Juni –
Freitag, 20. Juni**

Skiclub, Kletterwoche in Arco

Freitag, 13. Juni

Fischereiverein, Mitgliederversammlung, Sportheim, um 19:00 Uhr

**Freitag, 14. Juni –
Samstag, 21. Juni**

Velogruppe, Wochentour für Trekkingräder an die Ostsee, Treffp. am Rathaus

Mittwoch, 18. Juni

Seniorenkreis der Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14:00 Uhr

FFW Oberreichenbach, Grillabend, um 18:00 Uhr

FFW Vincenzenbronn, Schaschlikessen, Bürgerhaus, um 18:30 Uhr

Donnerstag, 19. Juni

SPD Großhabersdorf, Familienfest, Meth-Scheune, um 12:00 Uhr

Motorsportclub, Sportstammtisch, Hotel-Restaurant Bauer, um 20:00 Uhr

Freitag, 20. Juni

SPD Großhabersdorf, Schafkopf-Turnier, Meth-Scheune, um 20:00 Uhr

Samstag, 21. Juni

Kneipp-Verein, Gesundheitstag 2014 mit Wasserwanderung, Kneipp-Anlage, um 13:30 Uhr

**Freitag, 21. Juni –
Samstag, 22. Juni**

Fischereiverein, Nachtfischen, Fröschaweiher

Dienstag, 24. Juni

Kindergarten "Tulipan", Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern, Hadewartstr. 12, um 15:00 Uhr

Donnerstag, 26. Juni

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20:00 Uhr

Bund Naturschutz, Monatstreffen, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Freitag, 27. Juni

Tennisclub, Sonnwendfeier, Tennisgelände, um 19:00 Uhr

Samstag, 28. Juni

Skiclub, Vereinsfest, Vereinsgelände

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Jahresfest, Flurstr. 17

Skiclub, Sportklettern, Grundschule, um 14:00 Uhr

Bibertgrundsützen, Schützenfest, Festzelt am Schützenhaus, um 19:00 Uhr

Sonntag, 29. Juni

Bibertgrundsützen, Schützenfest, Festzelt am Schützenhaus, um 10:00 Uhr

Mittwoch, 2. Juli

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Geflügelzuchtvereinsheim, um 20:00 Uhr

Motorsportclub, Clubabend, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Donnerstag, 3. Juli

AWO Ortsverein, Seniorenclub, um 14:00 Uhr

Gemeinde Großhabersdorf, Gemeinderatssitzung, Rathaus, Sitzungssaal, um 19:30 Uhr

Kneipp-Verein, Vereinssitzung, Hotel-Restaurant Bauer, um 19:30 Uhr

**Freitag, 4. Juli –
Sonntag, 6. Juli**

Motorsportclub, Ausfahrt nach Navis

Jeden Montag

JRK, Gruppenstunde für Kinder 8 - 12 J., Mehrzweckgebäude, um 18:00 Uhr

Jeden Dienstag

JRK, Gruppenstunde für Kinder ab 12 J., Mehrzweckgebäude, um 18:00 Uhr

Velo-Gruppe, Genussradler, Treffp. Rathaus, um 18:00 Uhr

Wasserwacht, offenes Erwachsenenentraining, Freibad, um 20:00 Uhr

Jeden Mittwoch

Velo-Gruppe, Rennradfahren, mehrere Leistungsgruppen, Treffp. Rathaus, um 18:30 Uhr

Jeden Donnerstag

JRK, Gruppenstunde für Kinder ab 5 J., Mehrzweckgebäude, um 17:00 Uhr

Velo-Gruppe, Trekkingfahren, Treffp. Rathaus, um 19:00 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 19:00 Uhr

Jeden Samstag

Laufftreff, Laufen und Walking, Treffp. am Wolfgraben / alte Zahnarztpraxis, um 17:00 Uhr; Nov. – März 16:00 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Mountainbike, Treffp. Rathaus, um 9:30 Uhr

